



## Aktuelle Themen

- **UPDATE Projektmanagement – Neuer Termin!**
- **Regionale Kulinarikinitiativen**
- **Soziale Innovationen im ländlichen Raum – Präsentation der Ergebnisse aus dem EU-Horizon2020-Projekt SIMRA und der österreichischen LEADER-Evaluierung**
- **IPOS-Berater\*innen-Ausbildung**
- **Die regionale Dimension der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Projektabschluss des „V/Faktor“**
- **Länderübergreifender AGZ-Austausch: Besuch des RKW Sachsen-Anhalt**
- **Nominierung für den HR-Award – Gala-Event am 9. Oktober**

## UPDATE Projektmanagement – Neuer Termin!

Unser nächstes UPDATE Projektmanagement findet von 27. - 28. Februar 2020 statt, wieder im wunderbaren Design Thinking Space in der Brotfabrik Wien! Unser zweitägiges UPDATE gibt einen kompakten Einstieg in die wichtigsten agilen Methoden und Techniken im Projektmanagement: Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Start-Up, Lösungsfokus, Project Canvas u.v.m. – gute Gelegenheit, um für Ihre eigene Projektarbeit den passenden Mix aus klassischem und agilem Projektmanagement zu finden.

**Mehr Information und Anmeldung:** [UPDATE Projektmanagement Februar 2020](#)

**Kontakt:** [Herwig Langthaler](#), [Harald Payer](#)

## **Soziale Innovationen im ländlichen Raum – Präsentation der Ergebnisse aus dem EU-Horizon2020 - Projekt SIMRA und der österreichischen LEADER-Evaluierung**

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen wie der Klimakrise oder dem demografischen Wandel können soziale Innovationen das gesellschaftliche Wohlergehen unter tatkräftiger Mitwirkung der Zivilgesellschaft verbessern. Im Rahmen einer Veranstaltung der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) mit Klaus Wagner in koordinierender Rolle werden die Ergebnisse zweier Projekte vorgestellt, die sich soziale Innovationen in ländlichen Räumen zum Thema gemacht haben. Im ersten Programmpunkt wird das EU-Horizon 2020- Projekt SIMRA - Soziale Innovationen in marginalisierten ländlichen Räumen vorgestellt, im zweiten Programmpunkt werden die Potenziale sozialer Innovation im Rahmen von LEADER 2014-20 erörtert (SILEA). Schließlich berichtet die BAB über den transnationalen Erfahrungsaustausch lokaler Initiativen in LEADER.

Ort: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB), Dietrichgasse 27, 4.Stock (U3 Kardinal Nagl Platz).

Zeit: 07.11.2019 von 9:00-14:00 Uhr

**Mehr Information:** [www.simra-h2020.eu](http://www.simra-h2020.eu), Endbericht SILEA

**Kontakt:** Robert Lukesch

---

## **Die regionale Dimension der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Projektabschluss des „V/Faktor“**

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben ist längst nicht mehr nur eine individuelle Herausforderung. Sie ist zu einem wichtigen Gleichstellungs- und Managementthema geworden und avanciert zusehends zum Standortfaktor für Regionen. In einem ESF-Projekt arbeiteten die ÖAR gemeinsam mit abz\*Austria und der BAB Unternehmensberatung im Auftrag des BMASGK an regionalisierten Ansätzen zur Verbesserung von Vereinbarkeit. Neben der Beratung von Arbeitgeber\*innen entwickelte das Projekt gemeinsam mit regionalen Akteur\*innen (Gemeinden, sozialen Trägern, Interessenvertretungen,...) regionale Lösungen und Angebote für eine Verbesserung der Vereinbarkeit. Zum Projektabschluss im Sommer wurden die am Projekt beteiligten „Work-Life-Changer“ ausgezeichnet.

**Mehr Information:** [www.vfaktor.at](http://www.vfaktor.at)

**Kontakt:** Michael Fischer, Hermann Gigler

---

## Regionale Kulinarikinitiativen

Hermann Gigler, Herwig Langthaler, Robert Lukesch und Karl Reiner wurden vom Netzwerk Kulinarik als Coaches für regionale Kulinarikinitiativen ausgewählt. Sie leiteten Zukunftswerkstätten in mehreren Bundesländern, in denen regionale Akteur\*innen ihre Ideen gemeinsam zu konkreten Kulinarikkonzepten weiterentwickelten.

Das Netzwerk Kulinarik wird durch Bund, Länder und die Europäische Union finanziert.

**Mehr Information:** [amainfo.at/kulinarik](http://amainfo.at/kulinarik), [www.vrk.at](http://www.vrk.at)

**Kontakt:** Herwig Langthaler

---

## IPOS-Berater\*innen-Ausbildung

Das Institut für Personalentwicklung, Organisationsberatung und Supervision der evangelischen Kirche in Hessen-Nassau bietet schon seit 45 Jahren alljährlich einen dreijährigen Lehrgang zur Organisationsberatung an. Das Besondere daran ist, dass sich jedes Jahr Anfang September die aktuell laufenden drei Jahrgänge zu einem achttägigen Laboratorium treffen, in dem sich die einzelnen Jahrgänge einerseits parallel beschäftigen, aber auch ein Thema gemeinsam bearbeiten. Seit 1997 ist Leo Baumfeld mit dabei. Er begleitet die Auszubildenden während dieser acht Tage in der Bearbeitung eines Falles, um ihr Verständnis der Profession der Beratung zu stärken. Auch heuer war er wieder im Einsatz.

Diese Ausbildung wird auch von Menschen gerne absolviert, die nicht aus dem kirchlichen Kontext kommen.

**Mehr Information:** [www.ipos-ekhn.de/organisationsentwicklung](http://www.ipos-ekhn.de/organisationsentwicklung)

**Kontakt:** Leo Baumfeld

---

## Länderübergreifender AGZ-Austausch: Besuch des RKW Sachsen-Anhalt

„AGZ-Arbeit ist Pionierarbeit!“ – Dieser Grundsatz gilt auch für Deutschland. Und so kam es, dass Carsten Detka, Projektleiter des RKW Sachsen-Anhalt, dieser Tage das von Leo Baumfeld mitgegründete Ressourcenzentrum Österreich (St. Pölten) besucht hat, um mehr über das innovative Beschäftigungsmodell „Arbeitgeberzusammenschluss“ zu erfahren. Der Hintergrund seiner AGZ-Entdeckungsreise: Das Bundesland Sachsen-Anhalt ist sehr an Arbeitgeberzusammenschlüssen interessiert. In Mitteldeutschland soll schon bald durch ein Pilotprojekt des RKW ein AGZ gegründet werden.

Im Rahmen seines zweitägigen Besuches sprach Carsten Detka mit Vertreter\*innen aus

Sozialpartnerschaft, Wirtschaft, Politik und mit AGZ-Pionier\*innen. Die Gespräche fokussierten in erster Linie auf die Vorteile, die rechtlichen Rahmenbedingungen, allfällige Hürden und die vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten von AGZ.

Es zeigte sich schnell, dass aufgrund der aktuellen Herausforderungen am regionalen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort in beiden Ländern neue politische Lösungen für attraktive Beschäftigungsformen, Flexibilität für Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen sowie die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben gesucht werden müssen. Gerade hier bietet der Arbeitgeberzusammenschluss ein großes Potenzial, das es auszuschöpfen gilt, in Österreich wie in Deutschland.

**Mehr Information:** [www.ressourcenzentrum.at](http://www.ressourcenzentrum.at)

**Kontakt:** [Leo Baumfeld](#)

---

## Nominierung für den HR-Award – Gala-Event am 9. Oktober

In Kooperation mit CoreFinding hat Herwig Langthaler einen Prozess zur Unternehmenskultur der Veterinärmedizinischen Universität Wien unterstützt. Das Projekt wurde für den HR-Award in der Kategorie „Tools und Services“ eingereicht und von den Veranstaltern für die Shortlist nominiert. Die Ehrung der Siegerprojekte findet am 9. Oktober im Rahmen eines Gala-Events in der Wiener Hofburg statt.

**Mehr Information:** [www.corefinding.com](http://www.corefinding.com), [www.hr-award.at](http://www.hr-award.at)

**Kontakt:** [Herwig Langthaler](#)

---

### Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

### Abbestellung

Hinweis lt. §107 TKG: Wir möchten Sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Sollten Sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können Sie diesen jederzeit unter folgendem Link [abbestellen](#) oder Sie senden eine Nachricht an [wien@oear.at](mailto:wien@oear.at). In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.

### Medieninhaberin:

ÖAR GmbH | Lindengasse 56/18-19 | 1070 Wien | Tel: +43 1 996 15 34 |  
[www.oear.at](http://www.oear.at) | UID: ATU 16116904 | Firmenbuchnummer: FN 67701k |  
Stand: 2019-10-07

### Datenschutz

[Angaben zum Versand des Newsletters](#)  
[Datenschutzerklärung](#)  
[AGB](#)